

PERSONALIA

HORST ASPÖCK zum 65. Geburtstag am 21.7.2004

Disertissime Viennuli nepotum,
 quot sunt quotque fuere, Oreste Aspoeki,
 quotque post aliis erunt in annis:
 gratias tibi maximas Bernhardus
 agit, pessimus omnium poeta,
 tanto pessimus omnium poeta,
 quanto tu optimus omnium entomologus.

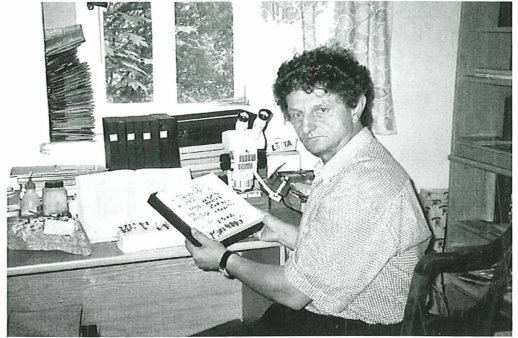
Leser und Redaktion wünschen alles erdenklich Gute zum Geburtstag, vor allem viel Freude und Muße bei der Bearbeitung der zahlreich anstehenden entomologischen Themen und uns allen viele neue Lesegenüsse!

BERNHARD KLAUSNITZER



HORST ASPÖCK und BERNHARD KLAUSNITZER in Linz beim XVIII. SIEEC am 26.09.2003 (Foto: ULRIKE ASPÖCK).

MANFRED JEREMIES zum 60. Geburtstag



MANFRED JEREMIES ist einer der wenigen Oberlausitzer Entomologen, der sich mit Zweiflüglern (Diptera) beschäftigt. Er steht damit in einer Tradition mit bedeutenden Forschern der Vergangenheit, von denen nur HEINRICH KRAMER, KARL TRAUGOTT SCHÜTZE und HERMANN STARKE erwähnt werden sollen.

Da es in der Oberlausitz keinen Mentor für diese seltene Interessenrichtung gab, nahm er ab 1972 Verbindung zu Dipterologen in Nitra und Praha auf: M. CHVALA, J. ZUSKA, R. ROZKOSNY u. a. Er hat sogar ab 1963 die tschechische Sprache gelernt, dies hat ihm viele Türen im Nachbarland geöffnet und war natürlich auch hilfreich bei der Benutzung der Fachliteratur. MANFRED JEREMIES hat sich besonders mit den Tabanidae und Stratiomyidae beschäftigt, auch mit der Geschichte der dipterologischen Forschung in der Oberlausitz.

MANFRED JEREMIES wurde am 06.06.1944 in Wilthen geboren und besuchte die Grundschule in Köblitz und Cunewalde. Anschließend erlernte er den Beruf eines Maurers. Danach ergab sich die Möglichkeit zu einem Studium (Biologie/Chemie) am Pädagogischen Institut in Güstrow. Von dort wechselte er zur Fachschule für Landwirtschaft in Groß-Lüsewitz bei Rostock.

Im Jahre 1969 wurde er Mitarbeiter im Bezirks-Pflanzenschutzamt Dresden, Außenstelle Kleinwelka. Nun war er der Entomologie auch beruflich schon ein Stück näher gekommen, zumal er nach 1970 ein Zusatzstudium an der Fachschule für Agrochemie und Pflanzenschutz in Halle aufnehmen konnte mit einem Abschluß als Agraringenieur für Pflanzenschutz und Agrochemie. Diese Tätigkeit konnte er bis 1990 ausüben. Nach einem einjährigen Intervall als ABM in der Abteilung Naturschutz des Landratsamtes Bautzen wurde er 1992 Mitarbeiter des Staatlichen Umweltfachamtes Bautzen.

Leser und Redaktion der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“ wünschen MANFRED JEREMIES weitere schöne Erfolge, besonders auch auf entomologischem Gebiet und viel Freude bei seinen vielfältigen naturwissenschaftlichen und heimatkundlichen Interessen.

BERNHARD KLAUSNITZER